

U18-Nationalteam überzeugt in Portugal: Auf dem Weg zur EM-Vorbereitung

Die U18 der deutschen Nationalmannschaft zeigt vielversprechende Leistungen vor der EM in Montenegro mit zwei Siegen in Portugal.

Die positive Entwicklung der deutschen U18-Handballmannschaft ist ein Lichtblick für den deutschen Handball, insbesondere in Anbetracht der bevorstehenden Europameisterschaft im August in Montenegro. Nach einem intensiven Lehrgang in Frankfurt am Main zeigten die Spieler in ihren Testspielen in Agua Santas, Portugal, eine vielversprechende Form, die Hoffnung auf einen guten EM-Auftakt weckt. Besonders bemerkenswert sind die Leistungssteigerungen, die sich in den Ergebnissen und der Teamdynamik widerspiegeln.

Eindrucksvolle Angriffsleistung

Im ersten der beiden Spiele gegen Portugal konnte die deutsche Mannschaft mit einem starken 39:31-Sieg überzeugen. Kapitän Bennet Strobel lobte die Qualität des Angriffs: „Wir haben es geschafft, den Ball lange laufen zu lassen und unsere Chancen perfekt zu nutzen.“ Die Zusammenarbeit und der flüssige Spielaufbau waren entscheidend für den Erfolg. Allerdings äußerte Strobel auch Bedenken hinsichtlich der Abwehrleistung: „Die Abstände in der Abwehr waren manchmal zu groß.“ Trotz dieser Defizite gelang es der Mannschaft, ihre Schwächen durch herausragende Torwartleistungen und einen starken Angriff abzufedern.

Herausforderungen im zweiten Spiel

Das zweite Spiel gegen Portugal erwies sich als deutlich anspruchsvoller. Mit einem Unentschieden von 28:28 sahen sich die deutschen Spieler mit einer besser vorbereiteten portugiesischen Mannschaft konfrontiert. „Wir haben unsere Coolness nicht bewahren können und früh Fehler gemacht“, gab Strobel zu. Diese Unkonzentriertheiten führten dazu, dass das Team schnell ins Hintertreffen geriet. Doch die jungen Spieler kämpften sich zurück und retteten mit zwei späten Toren vom Kapitän den Punkt. „Uns hat die Reife gefehlt, um aus der schwierigen Situation herauszukommen“, so Strobel weiter, „aber diese Erfahrung wird uns bei der EM helfen.“

Vorbereitung geht weiter

Die U 18-Handballerinnen und -handballer werden sich nun auf den nächsten Kurzlehrgang in Kaiserau vorbereiten, der am Donnerstag beginnt. Diese weiteren Trainingseinheiten sind entscheidend, da nur wenige Tage bis zum EM-Auftakt am 7. August verbleiben. Die positive Stimmung im Team und die Fortschritte in der Trainingsarbeit stimmen die Verantwortlichen zuversichtlich. „Die Breite unseres Kaders ist ein echtes Pfund, mit dem wir aufwarten können“, bilanziert der DHB-Talentcoach Carsten Klavehn, was die Vorfreude auf die Europameisterschaft weiter anheizt.

Der Blick auf die U 18-Mannschaft und ihre Leistungen in Portugal zeigt, wie wichtig die Entwicklung junger Talente für den deutschen Handball ist. Diese jungen Athleten tragen nicht nur die Hoffnungen des Verbandes in sich, sondern können auch wichtige Impulse für die Zukunft des Sports liefern. Ihre Erfahrungen im Rahmen dieser internationalen Vergleiche können sich als entscheidend für ihre weitere Karriere und den Erfolg bei kommenden Wettbewerben erweisen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de